



kurze Liebesgeschichte

Ich bin ein Reisender
und viel zu fluechtig fuer die Liebe.
Ich bin ein Mann
und lasse mich nicht von Frauen weichkochen.

Du mochtest meine Schuhe.
Schuhe wuerden viel ueber einen Menschen sagen.
Spaeter am Abend war es schoen.
die Schuhe haetten dich nicht getaeuscht, sagtest du
und kamst zu mir ins Bett.

Am naechsten Tag nach der Arbeit in der Fabrik
kaufte ich eine Flasche Gin
und beobachtete, wie sie vor mir auf dem Tisch stand
und sich zuegig leerte.
Du hast es auch beobachtet und gingst davon.

Ich folgte dir zu deinem Bett und lallte:
du bist ein schlechter Mensch!

3 Tage spaeter schrieb ich dir.
Ich spielte wieder Liebeslieder fuer dich.
Du ruecktest naeher:
-Nennst du mich wieder einen schlechten Menschen,
wenn ich heut Nacht bei dir schlafe?
Hmm-mm.

-Du bist garnicht so arrogant, wie du tust,
fluesterst du in meinem Arm.
Nein, bin ich nicht.
-Ich hab noch nie einen gluecklich gemacht.
Doch. Mich, In diesem Moment, deine Brueste streichelnd.
-Ich kuess dich nicht, du hast immernoch ne Fahne.
Schubs mich weg, lass mich kommen.
Warum ich dich ueberhaupt moegen wuerde.
Schoen und intelligent, sagte ich, sei eine seltene Mischung.
Das war nicht gelogen, sondern geklaut.

Gestern hast du die Stadt verlassen und schriebst nur:
'Es tut mir leid.'

Ich fickte aus Frust
eine Fette auf der Toilette

und flog nach Indien.



kurze Liebesgeschichte

Ich bin ein Mann. Spuere nichts. Nichteinmal Liebe.
ein Mann, der nach einer langen Konversation mit Gott
lachte und sagte
-Warum rede ich ueberhaupt mit dir?
und seitdem einen neuen Freund hat.

Ein Mann, der in einer Menschenmenge
traenenueberstroemt zusammenbricht,
weil ihn etwas an dich erinnert.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).